

Prototypische Stukturaufstellungen in Seminaren und Workshops

Neue Lernmethode: Wissen „systemischer“ erkunden

ZIELE | In dieser Seminarreihe erfahren Sie, wie Sie Ihre Trainings- und Beratungskompetenzen erweitern können. Grundlage hierfür sind systemische Methoden zur Arbeit in Gruppen, Vorgehensweisen entlang den Lernebenen nach Bateson und viele Tools, die auf wirkungsvolle systemische Formate, Prinzipien und Schemata aufbauen. Im Ergebnis nutzen Sie auch Sprache bewusst als „starkes“ Instrument – verbal, nonverbal und transverbal, um Entwicklungsprozesse zu fördern. Dabei werden neben der klassischen Beratung und Seminararbeit in Organisationen – je nach Aufgabengebiet – auch die Kontexte der Lehre und Ausbildung betrachtet. Sie erhalten einen guten Einstieg, um mit systemischen prototypischen Stukturaufstellungen in Seminaren und Workshops zu arbeiten. Viele Einsatzmöglichkeiten für „typische“ Themen werden vorgestellt, ausprobiert und geübt. Anhand einer guten Basis und vielen Beispielen für die systemische prototypische Arbeit mit Aufstellungen erfahren Sie, wie Sie prototypische Stukturaufstellungen für verschiedene Themen (Führung, Kommunikation, Changemanagement, Gesundheit, Persönlichkeit, etc.) entwickeln können. So gelingt es Ihnen künftig, Ihre Teilnehmer auf eine nützliche und nachhaltige Art und im Sinne der Sache zu überraschen.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Trainer, Berater, Ausbilder, Lehrende und Personalentwickler und alle, die Seminare und Workshops leiten und Menschen in Veränderungs-, Entwicklungs- und Lernprozessen begleiten.

BESCHREIBUNG

Die Anforderungen an Sie sind enorm hoch. Denn nur, wer über die fachliche Kompetenz hinaus über methodisches und didaktisches Wissen, über soziale Kompetenzen und sehr viel Fingerspitzengefühl verfügt, kann Entwicklungsprozesse erfolgreich steuern. Dabei ist es wichtig, Menschen für das „Neue“ zu gewinnen und Wege so zu bereiten, dass das neue Wissen nachhaltig in der Praxis umgesetzt werden kann. Ein Seminarbesuch ist für viele Mitarbeitende in Organisationen gewohnte Routine, viele Seminarinhalte und Methoden sind bekannt und man hat oft die Erfahrung gemacht, dass es bei der Umsetzung hapert. Denn klassische Lehr- und Lernmethoden reichen in dynamischen und komplexen Zeiten kaum noch aus. Mitarbeitende auch im System zu betrachten und Wirkung durch tiefere Erkenntnisse und Erlebnisse auf verschiedenen Lernebenen zu erzielen, ist wesentlich für die Nachhaltigkeit und die Fähigkeit, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Systemisches Denken und Handeln, damit verbunden neue Trainingsmethoden und Arbeitsweisen in Verbindung mit einem ressourcen- und lösungsorientierten Ansatz bieten einen Mehrwert zu den üblicherweise klassischen Trainings- und Beratungskonzepten.

Eine in der aktuellen Seminarwelt noch kaum eingesetzte Methode ist die systemische prototypische Stukturaufstellung. Mit dieser Methode können Themen und Inhalte auf eine interessante und nachhaltige Art und Weise vorgestellt, erlebt und erkundet werden.

METHODEN

Trainerinput, Einzel- und Gruppenarbeiten, systemische Stukturaufstellung, Erfahrungslernen, Fallbeispiele etc. Gerne werden konkrete Anliegen der Teilnehmer im Seminar als Fallbeispiele aufgenommen.

INHALTE

- Überblick: Systemische Stukturaufstellung nach SySt® (Virtuell, prototypisch, spezifisch)
- Lernebenen nach Bateson: Inhalte anschlussfähig vermitteln
- Ressourcen- und Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Systemische Formate (Syst®), Prinzipien und Schemata vielfältig einsetzen
- Prototypisch transverbal arbeiten: Systemische Stukturaufstellung nach SySt®
- Systemische Gestik: Aufstellungen indirekt anbieten und verbale Aussagen verstärken
- SySt®-Miniaturen als kleine Lerneinheiten in der Seminararbeit einsetzen
- Transfer in die berufliche Praxis: Entwickeln themenspezifischer Aufstellungen

DAUER

3 Module á 2 Tage

TERMINE

25.07.2020 und 26.07.2020
29.08.2020 und 30.08.2020
03.10.2020 und 04.10.2020

TRAINER

Carmen Diebolder
Professor Dr. Kerstin Reich

ZEITEN

1. Tag:
10 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr
2. Tag:
09 bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 17 Uhr

SEMINARORT

nestor Hotel Neckarsulm
Sulmstraße 2
74172 Neckarsulm

VERPFLEGUNG

Mittagessen, kleine Snacks und
Getränke

TEILNEHMERUNTERLAGEN

Teilnehmerunterlagen: Neben ausführlichen Seminarunterlagen, einem Fotoprotokoll und „Kleinen Erinnerungshilfen für die Praxis“ erhalten die Teilnehmer unser „WISSEN in der BOX“ mit verschiedenen Toolkarten. Diese Toolkarten enthalten die Seminarinhalte kurz und prägnant zusammengefasst. Mit einem kurzen Blick finden die Teilnehmer alle relevanten Informationen – echtes Wissen zum Anfassen für den sofortigen Einsatz in der beruflichen Praxis.

SEMINARGEBÜHREN

Die Gebühren für die Fortbildung betragen insgesamt 1.980,00 € zzgl. gesetzlicher MwSt.

STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

Eine Seminarstornierung ist schriftlich zu erfolgen. Bei einer Stornierung bis 35 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 € Bearbeitungsgebühr an. Bei einer Stornierung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn, fallen 50 %, ansonsten 100% der Seminargebühren. Keine Kosten entstehen, wenn ein Ersatzteilnehmer angemeldet wird. Die Fa. CADIS ist berechtigt, die Veranstaltung gegen volle Erstattung bereits gezahlter Teilnahmebeträge aus wichtigen Gründen abzusagen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, bei Erkrankung des Trainers oder bei zu geringer Teilnehmerzahl.

ANSPRECHPARTNER

Carmen Diebolder
diebolder@cadis-seminar.de
Telefon: 07904/9441875